

Filmzirkel

Strategieworkshop vom 8. Januar 2018

Abschrift der Flipcharts und Protokoll der Diskussion

Ausgangslage

- Kasse CHF1'200
- 17 Gönner à CHF 100
- Budget 2018 bei bisherigem Betrieb
 - Miete CHF 800
 - Moderation CHF 3'000
 - IT / Kommunikation / Newsletter CHF 2'500
- -> Betrieb 2018 ist nicht gesichert

Bedeutung des Filmzirkels für die Beteiligten

- Filmzirkel bedeutet mir viel und sollte überleben
- Diskussionen untereinander
- Eröffnet mir den Zugang zu Filmen, die ich sonst nicht sehen würde
- Hintergrundinformationen
- Moderation ist wichtig. Hilft, Filme zu „lesen“
- Bereicherung, über Filme zu sprechen und sie zu analysieren
- Durch die Diskussion in der „Runde“ kommt es einem vor, als habe man den Film mehrmals gesehen
- Wertvolle menschliche Begegnungen

Mögliche „Überleben“-Massnahmen (Brainstorming)

- Intensivierung Öffentlichkeitsarbeit
- Mails nicht unter „Filmzirkel“ versenden
- Zurückgewinnung verlorene Gönner
- Gewinnung neuer Gönner
- Anpassung Gönnerbeitrag, z.B. von CHF 100 auf 150
- „We make it“ Crowd Funding
- Anzahl Veranstaltungen reduzieren (Sommerpause)
- „Bring a friend“ Möglichkeit, Bekannte gratis einmal mitzunehmen
- Nur jedes 2. Mal mit Moderator
- Billigeres Lokal
- Einzeleintritte Preis erhöhen

Diskussionen

- Öffnung / Vergrößerung des FZ (z.B. auf 100 Mitglieder) versus „Club“ Gedanke
 - Bleibt der FZ weiterhin im familiären, kleinen Rahmen, gibt es wenig Möglichkeiten, von Stiftungen regelmässig substantielle Unterstützung zu bekommen
 - Bei der Variante „Club“ erscheint der IT Aufwand (zu) gross
 - Nur bei der Variante „Club“ kann die von den Teilnehmern gewünschte Qualität garantiert werden

- Ein Club ist nur überlebensfähig, wenn er innert nützlicher Frist auf rd. 30 Mitglieder anwächst und der Mitgliederbeitrag überprüft wird
- Crowd Funding: FZ erfüllt die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Projekt nicht
- Sponsoring / Firmengönner / Stiftungen: Denkbar sind gelegentliche Beiträge, das Potential dürfte CHF 1'000 p.a. nicht übersteigen
- Einsparungsmöglichkeiten
 - Anzahl Veranstaltungen: sollen nicht reduziert werden
 - Moderatoren: Kontroverse Diskussion. Sind CHF 300 pro Abend zuviel? Kann der Betrag auf z.B. CHF 200 reduziert werden? Eher grosszügige Spesen Entschädigung als Gage. Einige Teilnehmer möchten die Entschädigung sogar erhöhen
 - IT Kosten: sollten überprüft werden
 - Raum: 2018 bezahlen wir CHF 80 pro Abend, ab 2019 wird der Betrag auf CHF 130 erhöht. Das ist zwar eine massive Erhöhung in Prozenten aber für den tollen Saal immer noch angebracht. Gibt es Alternativen? Anscheinend soll im Sozialarchiv die Möglichkeit bestehen, gratis einen Saal zu bekommen.
- Wer bestimmt eigentlich den Film? Der Vorstand. Mitspracherecht der Moderatoren?, der Teilnehmer?
- Rechtsform. Verein. Wer sind die Mitglieder? Vorstand

Fazit – Konklusion

Die Finanzierung für die ersten 6 Monate 2018 ist gesichert

Will der Filmzirkel in der bisherigen Form längerfristig überleben, stehen folgende Massnahmen im Vordergrund:

- Weiterentwicklung der „Club“ Idee mit (idealerweise 30) Mitgliedern und einem angepassten jährlichen Mitglieder (z.B. CHF 120 p.a.)
- Sponsoring / Firmengönner / Stiftungen: Potential CHF 500 – CHF 1'000 p.a.
- Einsparungsmöglichkeiten prüfen
 - Raum: evtl. Sozialarchiv
 - Moderatoren: evtl. grosszügige Spesenentschädigung statt Gage
 - IT Aufwand: evtl. an Club Bedürfnisse anpassen